

Prüfungsprotokoll Landwirtschaftliche Lehrabschlussprüfung Teil 1

Praktische Tierhaltung		Schweinehaltung							
Kandidat/in:		Nr.							
		Arbeitsverhalten		Leistung					
<p><i>Korrekt ausgeführt: abhaken</i>  <i>Fehler und Mängel: unterstreichen und notieren</i>  <i>Falsch, nicht ausgeführt, keine Kenntnisse: streichen</i></p>		Bemerkungen		s i c h e r	u n s i c h e r	r o u t i n i e r t	z ö g e r n d	l a n g s a m	Noten
<p><b>Schweinehaltung der Lehrbetriebe</b>                      Art und Rasse - Nutzungsrichtungen, Remontierung, Jahresleistung pro Mutterschwein beschreiben. Label ja, nein.  <b>Haltung und Pflege</b>                      Mit Schweinen umgehen (umbuchten - verladen - wägen - markieren - tätowieren). Ferkel / Fasel aus Wurf herausnehmen - festhalten - zum Kastrieren halten. Stallarbeiten ausführen beschreiben, begründen (misten - einstreuen - Brunstkontrolle - Temperaturkontrolle, Lüftung - Einrichtungen instandhalten - Gesundheitszustand beachten). Fieber messen - angeben ob Normalbereich.  <b>Trächtigkeit - Abferkeln - Säugezeit - Absetzen</b>                      Zur Zucht geeignete Jäger auslesen - Auswahl begründen (Typ - Gliedmassen - Gesäugeanlage). Vor- und Nachteile von Kreuzungen aufzählen. Zuchtfähiges Alter angeben - wann wiederbelegen. Trächtigkeitsdauer nennen - Brunstmerkmale erkennen, beschreiben - Brunstintervall nennen. Wann Muttertier in Abferkelbucht bringen - begründen - Abferkelbucht einrichten. Zeichen nahender Geburt erkennen - beschreiben - Geburtshilfe leisten - beschreiben. Komplikationen während, nach Geburt bei Ferkel, Muttertier beschreiben. Massnahmen bei Komplikationen treffen - begründen. Normale Säugezeit nennen - Ursachen und Gegenmassnahmen bei Ferkelverlusten nennen - säugende Ferkel pflegen - Pflege beschreiben. Vorgehen beim Absetzen auf Lehrbetrieb beschreiben.</p>									
<p><b>Krankheiten - Gesundheitsdienst - Stallapotheke</b>                      Ferkelkrankheiten (Blutarmut, Durchfall, Husten, Oedem) nennen - beschreiben. Schweinekrankheiten (Milchfieber, Verstopfung) erkennen - beschreiben. Vorbeugende und behandelnde Massnahmen gegen diese Krankheiten treffen - beschreiben. Ziel des Gesundheitsdienstes beschreiben. Nennen was (an Werkzeugen, Medikamenten) in Stallapotheke gehört - Umgang, Aufbewahrung, Vorsichtsmassnahmen mit Arzneimitteln beschreiben, Aufzeichnungen im Behandlungsjournal erklären.  <b>Fütterung</b>                      Betriebseigene Futter aufzählen - zugekaufte Futter nennen. Fütterung auf dem Lehrbetrieb beschreiben (Zuchttiere, Ferkel, Fasel, Masttiere). Normrationen nennen (für säugende Ferkel - abgesetzte Ferkel - Mastjäger 25-100 kg. Mutterschweine [nach dem Absetzen - niedertragend - hochträchtig - vor Geburt]).  <b>Schlachttiere</b>                      Normalen Tageszuwachs nennen - Schlachtreife eines Tieres beurteilen. Aktuelle Preise (Ferkel - Jäger - schlachtreife Mastschweine) nennen. Vorbereitung, Vorsichtsmassnahmen für Tiertransport nennen.</p>									
<b>Endnote</b>									
Unterschrift Experten:									